

Mit Talent und Tempo

Theaterzelt Das Schloss: „system error – verliebt & arbeitslos“

Sie könnten der Bühnen-Nachwuchs von morgen sein – die 18 Multi-Kulti-Kids sind die vierte Generation seit „WestEnd-Opera“, die in München ein Musical stemmen. Zur Erinnerung: 1999 feierte das städtische „Pilotprojekt zur ästhetischen Jugendarbeit“ seine Geburt, initiiert von ein paar altlinken Theatermachern und Musikern. Sie haben ihre Ideen, Ideologie und ihre Sprache, die den Jugendlichen garantiert nicht vertraut ist, auch ein bisschen allzu deutlich im neuesten Stück eingebracht – aber das muss man den Machern lassen: Ihr Training der jungen Arbeitslosen ist perfekt, die Einzelbegabungen kommen groß raus.

Das Musical „system error – verliebt & ar-

beitslos“ ist eine verquere Story, die dramaturgisch an allen Ecken knirscht. Moderne Schiller-„Räuber“ suchen die Revolution, Spontis rivalisieren mit Autonomen und Pragmatikern, werden gar in eine deutsch-islamistische Terrorgruppe verwickelt. Doch schließlich fechten sie als friedliche Clowns den Kampf gegen Globalisierung und Großkonzerne aus.

„Wer lacht, hat Macht“ heißt nicht nur einer der fetzigen Songs – es ist das Motto einer Aufführung, die vom Talent, Temperament und Tempo der jungen Leute lebt, die tanzen, rappen und singen, Slapstick ebenso souverän beherrschen wie Akrobatik. Und: Sie besitzen eine ungeheure Bühnenpräsenz.

(Bis 28.7., auch für Schulvorstellungen, ☎ 143 40 80) B.W.



Friedliche Clowns gegen Gewalt und Globalisierung Foto: tz/Veranst.